

Fact Sheet zum



Bundesprogramm

„Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg“

- richtet sich an Kinder und Familien mit **besonderen Zugangshürden**, die bisher nicht oder nur unzureichend von der institutionellen Kindertagesbetreuung erreicht werden.
- **entwickelt oder ergänzt Angebote**, die den **Einstieg von Kindern** in das System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung vorbereiten und unterstützend begleiten.
- fördert **Qualifizierungsmaßnahmen** für pädagogische Fachkräfte und Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger ins Berufsfeld.
- orientiert sich konsequent an den **Bedürfnissen** von Eltern, Fachkräften und Kindern.
- unterstützt die **Vernetzung relevanter Akteure** im Sozialraum.
- erzeugt **Synergieeffekte** durch eine enge Verzahnung mit anderen Bundes-, Landes- und Kommunalprogrammen.

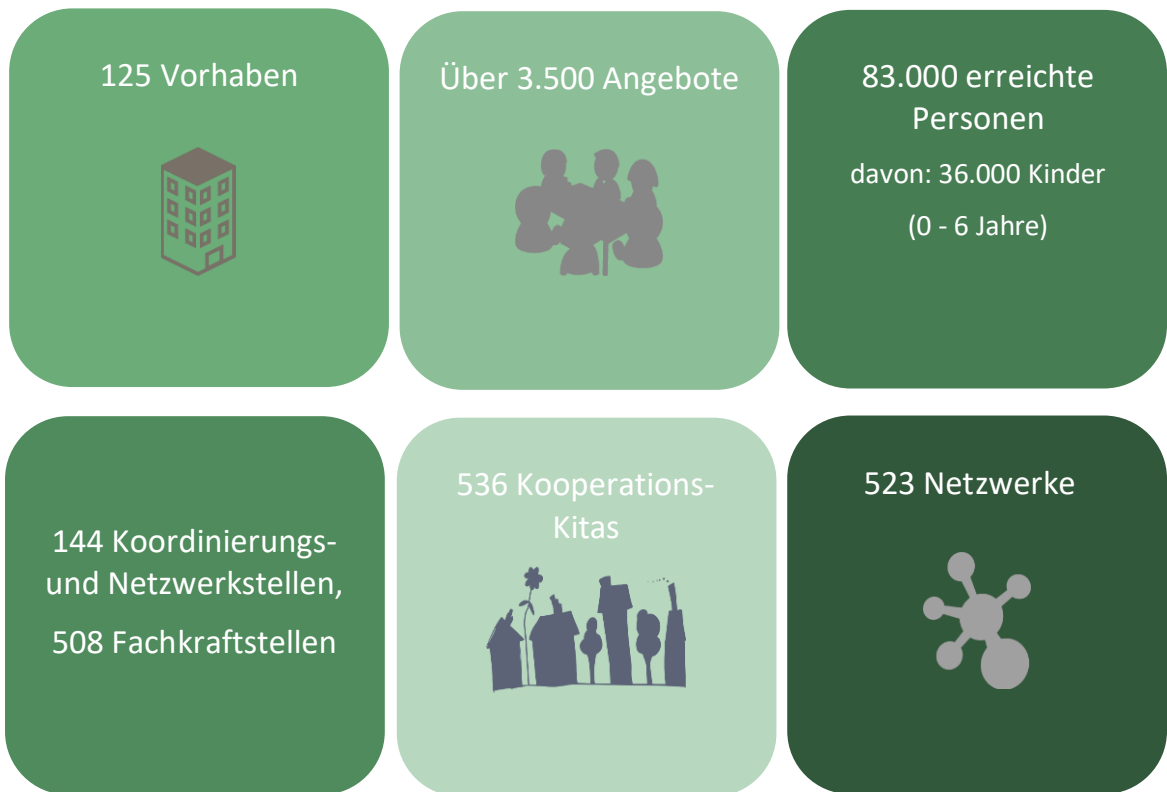
Programmfakten

- Gesamtlaufzeit des Programms von **April 2017 bis Ende 2022**
- In der Verlängerungsphase (2021 – 2022) werden deutschlandweit aktuell **125 Vorhaben** mit ca. 150.000 Euro jährlich gefördert
- Zielsetzung in der Verlängerung: Programmangebote in den Regionen **zu verstetigen**
- Pro Standort: Einsatz einer **Koordinierungs- und Netzwerkstelle** und von bis zu vier **Fachkraftstellen** sowie **Sachmitteln** von bis zu 30.000 Euro im Jahr
- **Zielgruppen:**
 - Kinder und Familien in ökonomischen Risikolagen
 - Kinder und Familien mit stark belastenden Sozial- und Wohnverhältnissen
 - Kinder und Familien mit Migrationshintergrund
 - Kinder und Familien mit Fluchterfahrungen
- Durchführung von **drei Angebotstypen:**
 - Aufklärungs- und Informationsangebote (z. B. Info-Angebote in Einkaufszentren)
 - niedrigschwellige frühpädagogische Angebote (z. B. Eltern-Kind-Spielgruppen)
 - Qualifizierungsmaßnahmen (z. B. für pädagogische Fachkräfte oder Ehrenamtliche)

Programmverlauf



Zahlen in der Verstetigungsphase



Ausgewählte Merkmale der Angebote

- Angebote kommen dahin, wo die Familien sind: Fast die Hälfte der Angebote werden in Kitas durchgeführt, gefolgt von nachbarschaftlichen Einrichtungen (auch Familienzentren), Erst- und Folgeunterkünften für Geflüchtete, Plätzen im öffentlichen Raum, Bildungseinrichtungen sowie Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (präpandemisch).
- Angebotsarten: Die Kita-Einstieg-Angebote finden zumeist als offene oder feste Gruppen und in Form von Beratungsangeboten, Informationsveranstaltungen, Begleitungsangeboten sowie aufsuchenden Angeboten statt.
- Zielgruppen der Angebote: Die Kita-Einstieg-Angebote sprechen Kinder und Familien mit Fluchthintergrund, Migrationshintergrund, geringen finanziellen Ressourcen und geringem Bildungshintergrund sowie alleinerziehende Eltern und ihre Kinder an.

Reichweite des Programms

- Seit Beginn des Bundesprogramms wurden bereits **über 3.500 Angebote an 150 Standorten** bundesweit entwickelt und umgesetzt.
- **Mehr als 83.000 Menschen** wurden durch „Kita-Einstieg“-Angebote erreicht, davon mehr als 36.000 Kinder unter sechs Jahren.
- In der Verlängerungsphase **setzen aktuell 125 Vorhaben ihre Arbeit fort** und bieten weiterhin ein umfangreiches und vielseitiges Programmangebot für die Kinder und Familien. Einige Angebote konnten zum 31.12.2020 bereits vollständig oder in Teilen verstetigt werden.

Überblick über das Bundesprogramm im Kurzfilm unter:

<https://kita-einstieg.fruehe-chancen.de/service/links-downloads/>